

Vogelsiedlungsblick

*Mitteilungsblatt der Siedlervereinigung
„Glück Auf“ e. V.
Zwickau-Eckersbach*



*26 Jahrgang Nr. 8
August 2022*

V.i.S.d.P. Angelika Müller
Stieglitzweg 9
08066 Zwickau

Konto: Commerzbank Zwickau
IBAN: DE95 8704 0000 0704 7996 00

<https://www.vogelsiedlung-zwickau.de>
eMail: info@vogelsiedlung-zwickau.de



Vorstandssitzungen finden regelmäßig jeweils am zweiten Donnerstag des Monats
18.00 Uhr im Glasbau des Gasthofes „Zum Vogelsiedler“ statt.

Unverlangt zugesandte Beiträge werden gern entgegengenommen.

Der Buchsbaumpilz

Buchsbaumpilze schädigen Buchsbäume immens. Sie führen zu Blatt- und Triebfall, sowie einer enormen optischen Beeinträchtigung. Die Übertragung des Buchsbaumpilzes erfolgt durch Feuchtigkeit und Wind und begünstigen auch den Befall. Dieser geht immer von bereits befallenen Blättern und Falllaub aus. Besonders stark ist die Verbreitung bei Temperaturen um 25°C. Allein 5-7 Stunden Blattnässe fördern die Infektion extrem und sollte daher möglichst vermieden werden. Wässern Sie daher nicht über die Blätter. Besonders anfällig sind: *Buxus sempervirens Suffruticosa*, *Rotundifolia* und *Raket*.



So bekämpfen Sie den Buchsbaumpilz

- Schneiden Sie umgehend alle befallenen Pflanzenteile stark bis hinunter ins gesunde Holz zurück.
- Vernichten und entsorgen Sie die herausgeschnittenen Pflanzenteile.
- Beseitigen Sie unbedingt das Falllaub und die obere Bodenschicht. Nach dem Schnitt Werkzeug wie Schere und Säge desinfizieren.
- Das Schnittgut nicht auf den Kompost geben.
- Wässern Sie bei Trockenheit direkt die Wurzel und nicht „über Kopf“.
- Wählen Sie bei Kübelpflanzen einen luftigen, sonnigen Standort. Eine geeignete Nährstoffzufuhr sorgt für eine deutlich verbesserte Widerstandsfähigkeit.

Dieser Ausgabe haben wir unseren Siedlern eine Broschüre des Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie des Freistaat Sachsen beigelegt welche verschiedene Alternativen zum Buchsbaum behandelt.

Auch unsere Vögel brauchen Wasser

Während heißer Sommertage leiden auch die Vögel oft unter dem Wassermangel. Die wenigen verbliebenen natürlichen Wasserstellen sind dann ausgetrocknet. Pfützen gibt es gar nicht mehr, sogar in manchen Gräben steht in warmen Sommern nur wenig Wasser. Es ist daher sehr wichtig, den Tieren saubere Vogeltränken anzubieten, ganz gleich, ob im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon. Bei Vogeltränken sind allerdings ein paar wichtige Tipps zu beachten, damit sich die gute Tat nicht ins Gegenteil verkehrt: Wichtig ist, es muss darauf geachtet werden, dass das Wasser sauber bleibt. Allzu schnell können sich sonst Salmonellen, Trichomonade & Co. vermehren. Daher gehören täglicher Wasserwechsel, Ausspülen und Sauberwischen zum Pflichtprogramm des verantwortungsvollen Vogelfreundes.

Seit 2009 breitet ein Parasit sich unter den Vögeln aus und tötete vor allem Grünfinken. Im Schleswig-Holsteiner Raum starben 2009 hunderte Vögel an *Trichomonas gallinae*, winzigen einzelligen Geißeltierchen, die im Trinkwasser der Vögel herumschwimmen. Allerdings sollte keine Chemie zur Desinfektion verwendet werden, kochendes Wasser reiche vollkommen, betonen die Naturschützer. Als Alternative könnten auch zwei Wasserschalen abwechselnd benutzt werden. Wenn eine Tränke 24 Stunden am besten in der Sonne trocken steht, sind die Parasiten tot.



Vogelbäder gibt es im Gartenhandel. Eine flache Schüssel, ein Blumentopf-Untersetzer oder ein Suppenteller tun es aber auch. Wichtig sei, dass die Tränke auf einem gut einsehbaren Platz nicht in unmittelbarer Nähe von Büschen eingerichtet werde. Sonst könne manch „Stubentiger“ der fröhlichen Badeschar ein jähes Ende bereiten. Übrigens baden Vögel auch gerne im Sand, das hilft ihnen gegen Parasiten. Wer nur einen gepflasterten Hof hat, kann dort auch ein Sandbad in einer flachen Schale einrichten.



*Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens
und die Erinnerung an viele gute Stunden
sind das größte Glück auf Erden.*

Tiefbewegt haben wir die
Nachricht vom Ableben unseres Mitglieds

Gerda Köppel

erhalten.

Wir, der Vorstand des Siedlervereins
„Glück Auf“, möchten hiermit
unser tiefstes Mitgefühl
aussprechen!